



Medienmitteilung

Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung bleiben ein Thema

Die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten des Kantons Schaffhausen bekräftigten an ihrer Frühjahrsversammlung, dass eine Entflechtung der Aufgaben und Finanzen zwischen Kanton und Gemeinden zwingende Schritte sind, um den Kanton für die Zukunft fit zu machen.

Der Präsident Hansruedi Schuler freute sich, neben den Mitgliedern auch Gäste aus anderen Verbänden sowie die Vertreter des Kantons in Stein am Rhein begrüßen zu können. Die ordentlichen Traktanden wie Jahresberichte des Präsidenten und der Geschäftsstelle sowie die Jahresrechnung wurden einstimmig abgenommen. Der Vorstand stellte sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Ob er für die ganze Dauer in gleicher Zusammensetzung weiterarbeiten kann, werden die Gesamterneuerungswahlen der Exekutiven in diesem Jahr zeigen.

Entlastungsprogramm 2014 hat auch Auswirkungen auf Gemeinden

Regierungsrat Ernst Landolt informierte die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten über das weitere Vorgehen nach der Abstimmung zur Strukturreform Ende Februar. Er teilte die Auffassung des Verbandes, dass es keinen Stillstand geben darf und die Aufgaben- sowie Finanzierungsentflechtung zwischen Kanton und Gemeinden ein wichtiges Thema bleibt. In welcher Form die Diskussionen weitergehen, wird zurzeit beim Kanton erarbeitet. Der Verband sicherte der Regierung seine Unterstützung zu, denn nur gemeinsam können wir unseren Kanton vorwärts bringen.

Ein Dauerbrenner ist und bleibt trotz positiven Abschluss der Kantonsrechnung die Finanzen. Regierungsrätin Rosmarie Widmer Gysel blickte nochmals kurz auf die Entwicklung der Kantons- und Gemeindefinanzen seit 2008 zurück und informierte über Details aus dem Entlastungsprogramm 14. Auswirkungen haben die Massnahmen nicht nur auf den Kanton, sondern auch auf die Gemeinden. RR Widmer Gysel wies unter anderem auf die Krankenkassenprämienverbilligung hin, die die Gemeinden mit 65 % mitfinanzieren müssen. Daher seien die Abstimmungen vom 3. Juli 2016 auch für die Gemeinden wichtig.

Der Abschluss der Informationen machte Frau Marisa Mastronardi vom Amt für Justiz und Gemeinden. Sie informierte die Anwesenden über Änderungen im Erbschaftswesen, die per 1. Mai in Kraft treten.

Geschäftsstelle: Heidi Fuchs – Dorfstrasse 15 – 8243 Altdorf SH
Tel. 079 484 64 38 – info@gemeinden.sh – www.gemeinden.sh

Präsident: Hansruedi Schuler – Gemeindeverwaltung – Zelgstrasse 8 – 8222 Beringen
Tel. 052 687 24 24 – gemeindepraesident@beringen.ch

Für ergänzende Informationen steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

VGGSH
Verband der Gemeindepräsidentinnen
und Gemeindepräsidenten des Kantons Schaffhausen

Geschäftsführerin
Heidi Fuchs

Altdorf, 29. März 2016

Geschäftsstelle: Heidi Fuchs – Dorfstrasse 15 – 8243 Altdorf SH
Tel. 079 484 64 38 – info@gemeinden.sh – www.gemeinden.sh

Präsident: Hansruedi Schuler – Gemeindeverwaltung – Zelgstrasse 8 – 8222 Beringen
Tel. 052 687 24 24 – gemeindepraesident@beringen.ch